

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

Wilhelm Hey (1789-1854)

35. Vögel und Eule.

V. Frau Eule, sieh, kommst du auch ans Licht?
Hab nur nicht ein so grämlich Gesicht!
Du machst uns sonst wohl Sorgen und Schrecken;
Heut' laß dich einmal ein wenig necken.

5 E. O, schiene der Tag nur nicht so helle,
Ich fräß' euch alle gleich auf der Stelle.

Dann spielten die andern, sie saß allein;
Da fragte sie eins: »Was hast du für Pein
10 Und machst ein Gesicht wie die teure Zeit?«
Sie sprach: »Mich verdrießt eure Lustigkeit,
Mich ärgert der helle Sonnenschein,
Mich erbost dein Fragen da und Schrei'n.«
(92 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hey/50fabeln/chap035.html>